

Das saftige Harzer Kümmelbrot ist etwas ganz Besonderes – es wird nämlich bereits mit Käse gebacken. Der Harzer Roller ist ein regionaler Käse mit sehr kräftigem Geschmack – böse Zungen nennen ihn auch "Stinkekäse". Damit das Brot gut verträglich ist, enthält es außerdem Kümmel. Das Brot kann man mit Wurst belegen oder einfach nur mit Butter genießen.

ZUTATEN

Sauerteig:

- ■100 g Roggenmehl (Typ 1150)
- ■50 g Weizenvollkornmehl
- ■100 g Wasser
- ■15 g Anstellgut

Autolyseteig:

- ■190 g Weizenmehl (Typ 1050)
- ■130 g Wasser

Hauptteig:

■80 g Roggenmehl (Typ 1150)

- ■60 g Wasser
- ■5 g Frischhefe
- ■5 g Salz
- ■12 g Kümmel
- ■100 g Harzer Rolle (Alternativ kräftiger Käse nach Wahl)

■Sauerteig Autolyseteig

SO GEHT'S:

Die Sauerteigzutaten mischen und 24 Stunden bei Zimmertemperatur reifen lassen.

Verknete alle Zutaten für den Autolyse-Teig mit der Hand und lass ihn 20 Minuten ruhen.

> Alle Zutaten außer den Käse und Kümmel 5 Minuten langsam zu einem mittelfesten Teig verarbeiten. Den grob gewürfelten Käse und den Kümmel zugeben und kurz verrühren.

Den Teig weitere 90 Minuten gehen lassen. Danach einen länglichen Laib formen und noch einmal 30 Minuten ruhen lassen.



Den Backofen auf 250° C vorheizen, den Laib und eine Schüssel mit 0,5 l Wasser in den Ofen geben. Dann die Temperatur auf 210° C reduzieren und circa 45 Minuten backen.

UNESCO-WELTERBE QUEDLINBURG

1. TIPP:

Die Wurzeln der Altstadt Quedlinburg reichen über 1.000 Jahre zurück. Heute ist die Stadt ein beeindruckendes UNESCO-Welterbe mit zahlreichen historischen Bauten. Fast 2.000 Fachwerkhäuser aus acht Jahrhunderten prägen das Stadtbild und laden zu einem gemütlichen Spaziergang durch die kleine Stadt ein. Wer mehr über die Kunst des Fachwerkbaus erfahren möchte, sollte das Fachwerkmuseum Ständerbau besuchen.



NATIONAL PARK HARZ

2 TIPP

Um das Mittelgebirge im Herzen Deutschlands ranken sich Mythen und Legenden. Kein Wunder, denn im Harz finden sich dunkle Tannenwälder, bizarre Felsformationen, verwunschene Bäche und uralte Moore. Reizvolle Wege begeistern Wanderfreunde. Alternativ geht es mit der Harzer Schmalspurbahn, einer historischen Dampflock auf den Brocken, den höchsten Gipfel.



LUTHERSTADT WITTENBERG

3. TIPP:

Die hübsche kleine Stadt im Herzen von Sachsen-Anhalt gilt als die Wiege der Reformation. Hier lebte und wirkte Martin Luther viele Jahre. 1517 nagelte er seine 95 Thesen an die Stadtkirche. Das Papier gilt heute als Auslöser der Reformation. Unzählige Museen und Erinnerungsstätten informieren Besucher über die Reformation und ihren Initiator. Die Stadtkirche St. Marien, die Schlosskirche, das Lutherhaus und das Melanchthonhaus gehören zudem zum UNESCO-Welterbe.

Bildnachweise von oben nach unten:
© iStock/mije_shots; © DZT/Francesco Carovillano;
© DZT/Christof Herdt

Herausgeber

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) Beethovenstraße 69 60325 Frankfurt/Main

www.germany.travel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

